

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfingz-Kreis. 1775-1855 1776

22 (30.5.1776) Allgemeines Intelligenzblatt- oder Wochenblatt für
sämtliche Hochfürstliche Badische Lande

Allgemeines
Intelligenz- oder Wochenblatt
 für sämtliche
Hochfürstlich Badische Lande.

Fürstliche neue Verordnungen.

General- Decret an sämtliche Ober- und Aemtere, beider Landes Antheile, d. d. Carlsruhe, den 20sten März 1776. H. R. N. 2986.
 Was wegen der jungen Leute, welche das Lichtermachen und die Seifensiedererey jetzt und künftig erlernen wollen, zu berichten.

Was in des Oberamts unterhabenden District vor Leute sind, die das Lichtermachen und die Seifensiedererey erlernen, und wie es am schicklichsten dahin eingeleitet werden möchte, daß so wohl diese als überhaupt alle von dieser Profession, welche künftig angenommen werden wollen, vorderstamst solches Handwerk in der Fremde, besonders in denen Französischen Städten, wo es am vollkommensten getrieben wird, so wohl in Ansehung der Verarbeitung derer Materialien, als auch ihrer erforderlichen Beschaffenheit und Mischung möglichst vollkommen zu erlernen, angewiesen, und ohne dieses wenigstens in Städten keinem die Treitung desselben erlaubet werde; Darüber erwartet man binnen vier Wochen Bericht. Decretum Carlsruhe, in Conf. Aul. den 20 März 1776.

Unglücksfälle.

Pforzheim. Andreas Eberlein, ein verheyratheter Bürger von Brötzingen, hiesigen Oberamts, hatte unterm 22 dieses Abends um 4 Uhr das Unglück von einer Haussteege für sich herunter auf den Kopf zu stürzen, und einige Stunden darauf seinen Geist anzugeben. Pforzheim, den 24 May 1776. Hochfürstl. Markgräfl. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verleihen sind.

Carlsruhe. Beydem Hofschuhmacher Feyerabend liegen gegen Gerichtliche Versicherung 600 fl. zu verlehnen parat.

Carlsruhe. Bey dem Bratenmeister, Hrn. Berner in der alten Post, ist ein Zimmer vor eine ledige Person zu verleihen, und kan alle Tag bezogen werden, wonebst auch Kost, Bett und Aufwartung zu haben ist.

Carlsruhe. Nächst dem Linkenheimer-Thor beyrn Landtsilberdiener, Hrn. Faber, ist zu verleihen: Eine vollständige Logis, als den ganzen obern Stock fornen gegen der Straß hinaus, bestehend in fünf Zimmern, eines nach dem andern, 1 Comptoir, den ganzen Speicher, 1 Kammer, Keller, trockene Holzlege, Waschkhaus und guten Brunnen, alles nach der besten Bequemlichkeit, und kan bis den 23 October bezogen werden.

Carlsruhe. In des alten verstorbenen Schneider Gooßen Behausung in der Rittergaß, ist das ganze Haus zu verleihen, oder separirt zu überlassen, auf das zukünftige Quartal zu beziehen können.

Sachen

Sachen so zu versteigern sind.

Carlsruhe. Das in die Verlassenschaft des verstorbenen hiesigen Burgers und Fuhrmanns, Leonhard Nesters gehdrige Haus in der Herrengasse, neben der Handelsmann Schwarzischen Wittib und dem Weber Scheelmann gelegen, wird Montags den 10 Junii, Nachmittags um 2 Uhr, im nemlichen Haus, öffentlich versteigert werden; Welches zu jedermanns Nachricht hierdurch öffentlich bekannt machet. Carlsruhe, den 29 May 1776.

Hochfürstl. Markgräf. Badisches Oberamt allda.

Sachen so zu verkauffen sind.

Kehl. Bey Johann Jacob Stadel, zu Kehl, in der Beste wohnend, sind alle Sorten von Spiel-Karten, so wohl feine als gemeine Taroc, auch Französische und Italienische, in billigen Preißen zu haben; Liebhabere, es seyen gleich Handelsteute oder sonstige Personen, sie mögen dergleichen en gros oder in Kleinen verlangen, können der promptesten und exactesten Bedienung versichert seyn.

In der Maklottischen Hofbuchhandlung in Carlsruhe, ist theils neu, theils wieder angekommen und zu haben:

- † Clement (Abts zu Macheraur, gewöhnlichen Almosen-Pflegers des verstorbenen Königs von Pohlen, Herzogs von Lothringen) gesammte Predigten. Aus dem Franzöf. von Joach. Edlen von Richtenberg, 10 Theilen. 8. Augspurg 1776. — 9 fl.
- † Sammlung auserlesener Kanzelreden über die vornehmsten Gegenstände in der Kirche. 1ster bis 15ter Theil. 8. Augsp. 1772 — 1776. jeder Theil — 45 fr.
- Guyot neue physicalische und mathematische Belustigungen, oder Sammlung von neuen Kunststücken zum Vergnügen, 6ter Theil, mit Kupfern. gr. 8. Augsp. 1776. — 2 fl. 30 kr.
- NB. Die ersten 5 Theile sind ebenfalls, also das ganze in 6 Theilen vor 14 fl. 30 kr. zu haben.
- Geist (der) der Julie, oder Auszug der neuen Heloise des Herrn Rousseau. Ein für die Gesellschaft und insonderheit für die Jugend nütliches Werk. Aus dem Franzöf. des Herrn Formey. 8. Augsp. 1776. — 45 fr.
- Mesmers (A.) Schreiben über die Magnetkur. 8. 1776. — 8 fr.
- Melange utile & agreable tiré des meilleurs auteurs propre à former le Cœur de la Jeunesse, & à la perfectionner dans la Langue françoise 8. Augsp. 1776. — 24 kr.
- Büschings (A. F.) Aesthetische Lehrsätze und Regeln, zweyte verbesserte und vermehrte Auflage. 8. Hamb. Schwerin und Gustrou. 1776. 15 fr.
- Daniels (C. F.) Sammlung medicinischer Gutachten und Zeugnisse, welche über Besichtigungen und Eröffnungen todter Körper, und bey andern rechtlichen Untersuchungen an verschiedene Gerichte ertheilt worden, mit einigen Anmerkungen und einer Abhandlung über eine 7. monatliche besondere Mißgeburt, ohne Herz, Lungen &c. herausgegeben von dessen Sohne C. F. D. mit Kupfern. gr. 8. Leipz. 1776. 1 fl. 30 kr.
- Freiheit des Gewissens, mit der feyerlichen Verpflichtung auf die Symbolischen Schriften durch verschiedene Versuche vereinbahrt, gr. 8. Frf. 1776. 15 fr.
- Abhandlung (kurze doch gründliche) von der Zufriedenheit des menschlichen Gemüths, gr. 8. Bern 1776. 36 fr.
- Handbuch (neues genealogisches Reichs- und Staats-) auf das Jahr 1776. erster Theil, gr. 8. Frf. 2 fl.
- Tris, 2 Bände. 8. Düsseldorf, 1775. (von Herrn Canon. Jacobi.) 1 fl.
- † Creuz (des H. Waters vom) geistreiche Bücher und Schriften, in kurzem Begriff, 8. Linz 45 fr.
- † Garzia (Ign.) der aufrichtige Rathgeber im Geschäfte des ewigen Heils; d. i. die heilwirkende Einsamkeit durch fastige Betrachtung ewiger Wahrheiten, aus dem Spanischen von Ferd. Meisner, 8. Augsb. 1776. 30 fr.

† Gebet.

† Gebetb. *Nakateni* (Will.) cœleste Palmetum, variis officiis, Litanis, Precibus & Psalmis pœnitentialibus &c. cum fig. 8. Colon. & Frf. 1765. 1 fl. 30 kr.

----- idem Lber, cum fig. IV. Colon. Agr. 1760. 45 kr.

----- Himmlisch Palmgärtlein, in groben Druck, mit Kupf. Sechszehnter Druck. gr. 8.

Edln u. Frst. 1772. auf Schreibpappier 1 fl. 30 kr.

----- das nemliche Buch, gr. 8. auf Druckpap. 1 fl. 12 kr.

----- ebendasselbe, mitteldruck, mit Kupfern, siebender druck, 8. Edln u. Frf. 1770. auf Schreibp. 50 kr. auf Druckp. 40 kr.

----- Kurzer Begriff des himmlischen Palmgärtleins. 24. Edln am Rhein 1768. 20 kr.

----- das nemliche Buch, in grosem Druck. 8. Edln 1764. auf Schreibpap. 40 kr. und auf Druckp. 30 kr.

Vermischte Nachrichten.

Maynz. Die 122ste Ziehung der Churfürstlich-Maynzischen Zahlen-Lotterie, ist den 24sten May 1776. gezogen, und folgende Nummern aus dem Glücksrad gehoben worden:

3. 72. 14. 87. 16.

Die 123ste Ziehung geschähet den 14 Junii 1776. Diejenigen so sich in dieser Lotterie zu interessiren belieben, können sich so wohl hier in dem privilegirten Comptoir Nro. 201. des Herrn Hausdelsmanns, Joh. Ludw. Dalers, als auch in Durlach bey dem Buchbinder, Hrn. Phil. Heinr. Korn, Nro. 112. melden.

NB. In dieser 122sten Ziehung sind in dem Comptoir Nro. 201. des Hrn. Joh. Ludw. Dalers, 3 Amben und 56 Extrait gewonnen worden.

Nachricht von den schädlichen Wirkungen der Laruskäume.

Wann wir in unsern Gegenden die schädlichen Wirkungen des Laruskäumes kenneneten, so würden wir ihn nicht so häufig in unsern Gärten antreffen. Die Ackerbaugesellschaft in Mans hat in ihrer am 23 April gehaltenen Versammlung ein neues Beyspiel vorgelegt. In der Osterwoche starb in der Pfarrey Lavardin ein Mädchen plöblich an einem Decoctum von Laruskäumen, welches ihr ihre Mutter auf Anrathen eines andern Weibes, gegeben hatte, um ihr die blasse Gesichtsfarbe zu vertreiben. Einer der Mitglieder merkte bey dieser Gelegenheit an, daß in der Abtey Marmoutier-lez-Tours 3 Pferde, welche ausgespannt worden waren, bis der Wagen beladen war, von den abgeschnittenen Stücken eines Laruskäumes frassen, sogleich nachdem sie wieder angespannt waren, auf den ersten Peitschenknall zur Stelle todt niederfielen. Eine ähnliche Begebenheit geschähe mit den Pferden des Marschalls von Sachsen, welche das nemliche Schicksal hatten. So gar der Schatten dieses Käumes wird für Menschen und Vieh sehr gefährlich gehalten, wann sie sich einige Zeit darinn aufhalten. Daraus erfolgt, daß ein so schädlicher Baum, der blos zur Zierde dienet und nicht den mindesten Nutzen bringt, verbannet werden sollte; wenigstens ist es sehr wichtig, daß man vor den schädlichen Wirkungen desselbigen warne.

Geborne.

Carlsruhe. Den 22 May. Maria Barbara Catharina, Vater: Joh. Hüller, Maurer in Klein-Carlsruhe. 24. Johann Friedrich Conrad, Vater: Joh. Clemens Albrecht Uelsh, Bürger und Metzger. Cob. Carl Friedrich, Vater: Herr Carl Joseph Bouginé, Kirchenraths-Ärzt und Prof. Gymnasii Ill. 25. Sophia Wilhelmina, Vater: Herr Wilhelm Ludwig Füssel, Fürstl. Rechnungsrath. Cob. Maria Sara Catharina, Vater: Gottfried Habu, Hintersaß. 26. Georg Bernhard Friedrich, Vater: Matthäus Cammerer, Hintersaß in Klein-Carlsruhe. 27. Susanna Elisabetha Augusta, Vater: Joh. Georg Weniger, Hintersaß in Klein-Carlsruhe. Cob. Elisabetha Margaretha, Vater: Valentin Niedt, Herrschaftlicher Habermesser.

Durlach. Den 14 May. Georg Adam, Vater: Carl Friedr. Waag, Bürger u. Weißbeck. 19. Jacob Heinrich, Vater: Joh. Haas, Bürger u. Weber. Pforzheim.

